



2023 bringt Neuerungen für die Dresdnerinnen und Dresdner

Ein kleiner Überblick, was sich im neuen Jahr ändert

■ Mehr Menschen bekommen mehr Wohngeld

Die größte Wohngeldreform in der Geschichte Deutschlands trat zum 1. Januar 2023 in Kraft. Die Reform soll die gestiegenen und steigenden Energie- und Wohnkosten abfedern. Der Wohngeldbetrag steigt nun von durchschnittlich rund 180 Euro pro Monat auf rund 370 Euro pro Monat. Außerdem erhalten jetzt bedeutend mehr Menschen mit geringem Einkommen das höhere Wohngeld. Die Bundesregierung geht von einer Verdreifachung der Berechtigten aus. Wichtig zu wissen ist, dass Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen, keinen neuen gesonderten Antrag auf das höhere Wohngeld stellen müssen. Die Neuberechnung übernimmt das dafür zuständige Fachamt. Das benötigt Zeit und vor allem Fachkräfte – rund 90 freie Stellen hat das Sozialamt ausgeschrieben, die teils noch zu besetzen sind. Die Wohngeldstelle öffnet wieder für den Besucherverkehr am Montag, 16. Januar 2023. Um nicht unbedingt ins Amt gehen zu müssen, stellt die Stadtverwaltung einen Online-Antrag bereit, mit dem Mieterinnen und Mieter direkt über das Internet Wohngeld beantragen können (siehe dazu auch Seite 4).

■ Neuer Mietspiegel gilt

Seit dem Jahreswechsel gilt ein neuer Mietspiegel für die Landeshauptstadt Dresden. Dreh- und Angelpunkt des Mietspiegels ist die ortsübliche Vergleichsmiete. Sie gibt an, wie viel für eine vergleichbare Mietwohnung in Dresden gezahlt werden muss. Der Mietspiegel muss von den Vermieterinnen und Vermietern immer dann beachtet werden, wenn sie die Miete für eine in Dresden gelegene Wohnung erhöhen wollen. Das gilt sowohl bei Mieterhöhungsverlangen in laufenden Mietverträgen (Kappungsgrenze) als auch beim Abschluss von Neuverträgen (Mietpreisbremse).

Der Mietspiegel kann kostenfrei unter www.dresden.de/mietspiegel heruntergeladen werden. Rechtzeitig zum Jahresbeginn 2023 ist hier auch das aktualisierte Berechnungstool bereitgestellt.

■ Mietobergrenzen für Wohnkostenübernahme durch das Sozialamt steigen

Die Dresdner Mietobergrenzen, bis zu denen das Jobcenter und das Sozialamt die Wohnkosten von Menschen übernehmen, die Sozialleistungen nach SGB II und SGB XII erhalten, betragen bei Alleinstehenden ab Januar 349,98 Euro pro Monat. Das sind monatlich 12,24 Euro oder 3,6 Prozent mehr. Bei Mehrpersonenhaushalten fällt die Steigerung mit Werten zwischen 6 und 7,4 Prozent etwas stärker aus. Haushalte mit zwei Personen wohnen künftig noch angemessen,

wenn ihre Bruttokaltmiete 448,44 Euro beträgt. Die Grenze steigt um 25,34 Euro beziehungsweise 6 Prozent. Der stärkste Anstieg ist bei großen Wohnungen für fünf Personen zu verzeichnen: um 57,83 Euro oder 7,4 Prozent.

■ Entsorger für Gelbe Tonne wechselt

Seit 1. Januar 2023 leert die Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG im gesamten Stadtgebiet die Gelben Tonnen und sammelt die Gelben Säcke. Das Recyclingunternehmen übernimmt diese Leistungen im Auftrag der Dualen Systeme von der Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Wann die Abfallbehälter zukünftig geleert werden, ist unter www.dresden.de/abfuhrkalender sowie im Themenstadtplan unter stadtplan.dresden.de abrufbar. Die Mitarbeiter am Abfall-Info-Telefon (03 51) 488 96 33 helfen auch bei Fragen weiter.



■ Corona-Testzentrum jetzt im Rathaus, Impfstützpunkte geschlossen

Kreuzstraße 6, so lautet seit dem 4. Januar 2023 die Anschrift des Corona-Testzentrums der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., das bis dato im Kulturpalast beheimatet war. Mit dem Umzug bleibt das Testangebot in der Dresdner Innenstadt erhalten, wird aber gleichzeitig räumlich dem aktuellen Bedarf angepasst (siehe dazu auch Seite 13).

Darüber hinaus änderte sich die Struktur für Corona-Schutzimpfungen. Entsprechend einer Bundesverordnung entfällt die Rechtsgrundlage für den Betrieb und die Finanzierung öffentlicher Impfangebote. Deshalb sind die kommunalen Corona-Impfstützpunkte an der Technischen Universität (TU) Dresden und Am Brauhaus 8 geschlossen. Die Impfstelle des Amtes für Gesundheit und Prävention, derzeit ebenfalls Am Brauhaus 8, wird weiter vor Ort gegen

Covid-19 impfen. Dazu ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter (03 51) 4 88 82 31 notwendig. Corona-Schutzimpfungen sind darüber hinaus in Haus- und Facharztpraxen, in Krankenhäusern sowie in ausgewählten Apotheken möglich.

■ Neue Anforderungen an ehrenamtlich und beruflich Betreuende

Alle beruflichen Betreuenden müssen sich seit 1. Januar 2023 bei der Betreuungsbehörde registrieren und ihre Eignung für die Tätigkeit nachweisen.

Alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer werden mit dem neuen Gesetz ebenfalls verpflichtet, nach Aufforderung der Betreuungsbehörde ein Führungszeugnis und einen Auszug aus dem Vollstreckungsportal der Länder einzureichen, bevor sie als gesetzlicher Vertreter vorgeschlagen werden können. Weitere Informationen: www.dresden.de/betreuungsbehoerde.

■ Amtliche Bekanntmachungen für Dresden werden online veröffentlicht

Dresden hat eine neue Bekanntmachungssatzung. Sie regelt, dass die elektronische Veröffentlichung unter www.dresden.de/amtsblatt die verbindliche Form für öffentliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben in der Landeshauptstadt Dresden ist. Dies bedeutet: Bekanntmachungen werden, sofern im Einzelnen nichts Abweichendes bestimmt ist, konsequent per Online-Veröffentlichung gültig. Darüber hinaus erscheint das gedruckte „Dresdner Amtsblatt“ weiter jeden Donnerstag und erreicht seine Leserschaft kostenlos auf den gewohnten Wegen über die stadtweiten Auslagestellen. Es informiert über wichtige Nachrichten, Dienstleistungen und Neuregelungen aus der Stadtverwaltung, darunter auch kurz über wesentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt.

■ Stabsstelle Klimaschutz und Energiewende nimmt Arbeit im Januar 2023 auf

Seit Jahresbeginn gibt es im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften eine Stabsstelle Klimaschutz und Energiewende. Sie besteht aus dem bisherigen Klimaschutzstab des Geschäftsbereiches Umwelt und Kommunalwirtschaft mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem neuen Sachgebiet zur Entwicklung und Umsetzung einer Photovoltaik-Offensive. Dieses wird mit zwei neuen Stellen besetzt. Beide Aufgabenbereiche arbeiten unter einer neuen gemeinsamen Leitung. Die Stabsstelle ist direkt dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Stephan Kühn unterstellt (siehe dazu auch Seite 6).

Vergabekonferenz

Am Donnerstag, 12. Januar 2023, findet die 20. Vergabekonferenz der Landeshauptstadt Dresden statt – in diesem Jahr wieder in Präsenz im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1. Es wird um eine Anmeldung online unter www.dresden.de/vergabekonferenz gebeten.

Ab 14.30 Uhr informieren städtische Ämter, Unternehmen und Einrichtungen sowie der Freistaat Sachsen über die im laufenden Jahr zu realisierenden öffentlichen Ausschreibungen und Bauvorhaben in Dresden. Dabei liegt allein das Gesamtinvestitionsvolumen der Landeshauptstadt bei über 320 Millionen Euro. Steffen Rietzschel, kommissarischer Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden: „In unruhigen Zeiten unterbreiten wir hier ansässigen Unternehmen attraktive und sichere Angebote; im Gegenzug versprechen wir uns eine höhere Teilnahme an den Ausschreibungen. Ziel muss es sein, öffentliche Investitionen hier in der Region zu halten.“

Zu den öffentlichen Bauvorhaben gehören zum Beispiel:

- Blaues Wunder, 2. Bauabschnitt grundlegende Instandsetzung (12 Millionen Euro)
- Städtisches Klinikum, Errichtung einer Photovoltaik-Anlage (1,2 Millionen Euro)
- Zoo Dresden, Landschaftsbau um das neue Orang-Utan-Haus (2 Millionen Euro)
- Entsorgung von Sperrmüll, Altholz und Kunststoffen aus den Haushalten der Landeshauptstadt Dresden (5,8 Millionen Euro)
- Rahmenvertrag über Sicherheitsleistungen für rund 70 Objekte der Landeshauptstadt Dresden für mindestens 4 Jahre (14,8 Millionen Euro)

Stadtteilhaus

13

Nach umfangreicher Planung startet am Montag, 13. Februar, der Neubau des Stadtteilhauses Johannstadt an der Pfeifferhannsstraße. Mit dem Baustart kommt es zum Wegfall des Parkplatzes. Darauf sollten sich die Bewohnerinnen und Bewohner rechtzeitig einstellen. Der Baubereich wird ab Montag, 13. Februar, mit einem Bauzaun abgesichert und steht dann nicht mehr als Parkfläche zur Verfügung. Im näheren Umfeld gibt es Alternativen zum Parken, über die der Beitrag informiert.

Der geplante Neubau wird den Johannstädter Kulturtreff an der Elisenstraße 35 ersetzen und das neue Zentrum für viele Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger sein. Das neue Stadtteilhaus soll im Herbst 2025 fertig sein.

Aus dem Inhalt

Stellen-Ausschreibungen

14–15

Faltblätter der Landeshauptstadt Dresden sind aktualisiert erhältlich

An den Informationsstellen des Rathauses, der Bürgerbüros und der örtlichen Verwaltungsstellen

Die Landeshauptstadt Dresden bietet die folgenden drei städtischen Faltblätter aktualisiert an – entweder zur kostenfreien Mitnahme in den Informationsstellen des Neuen Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19, der Dresdner Bürgerbüros und örtlichen Verwaltungsstellen oder zum Herunterladen im Internet:

■ Über die Möglichkeiten zum Mitreden, Mitbestimmen und Mitgestalten des Stadtlebens informiert das Faltblatt **Das Stadtleben aktiv mitgestalten – Anregungen zur Mitwirkung**, das in fünfter Auflage und 8.000 Stück hergestellt wurde. Sich an Wahlen beteiligen, die Themen und Beschlüsse des Stadtrates, der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte verfolgen, die Einwohnerfragestunde des Stadtrates nutzen, bei Informationsveranstaltungen und in Einwohnerversammlungen nachfragen, gemeinsam Bürgerbegehren anschieben, bei wichtigen Planungsprozessen mitreden, an Umfragen teilnehmen, Hinweise und Petitionen einbringen, sich für Ordnung und Sauberkeit, in der Nachbarschaftshilfe, einem selbst gewählten Ehrenamt einsetzen oder im Verein Projekte vorwärtsbringen – die

Spannbreite bürgerschaftlicher Mitgestaltungsoptionen ist breit gefächert. Wichtigstes demokratisches Recht ist natürlich, seine Stimme bei Wahlen abzugeben: Im Jahr 2024 stehen nicht nur die nächsten Stadtrats-, Stadtbezirksbeirats- und Ortschaftsratswahlen an, sondern auch die Integrations- und Ausländerbeiratswahlen, Landtagswahlen und Europawahlen.

- ▶ www.dresden.de/buergerbeteiligung
- ▶ www.dresden.de/wahlen

■ Für Eltern, die eine Kindertagesbetreuung für ihren Nachwuchs suchen, liefert das Faltblatt **Kindertagesbetreuung – Elterninformation über Krippe, Kindergarten, Hort und Kindertagespflege** Übersichtsinformationen an. Ab wann besteht ein Anspruch? Wo finde ich Übersichten zum passenden Angebot? Wie melde ich das Kind an? Was kostet die Betreuung und welche Ermäßigungen sind zum Beispiel für Geschwisterkinder möglich? Auf diese Fragen gibt es Antworten und weiterführende Kontakte.

So beraten zum Beispiel die Zentrale Beratungs- und Vermittlungsstelle im Amt für Kindertagesbetreuung, Breit-

scheidstraße 78, Telefon (03 51) 4 88 50 51, E-Mail kindertagesbetreuung@dresden.de, und stadtweit drei Beratungs- und Vermittlungsstellen für Kindertagespflege. Zur Online-Anmeldung von Betreuungsplätzen können Eltern frühestens nach der Geburt ihres Kindes das Kitaportal Dresden unter <https://kitaportal.dresden.de> nutzen und hier bis zu fünf gewünschte Einrichtungen oder Kindertagespflegestellen angeben. Das Faltblatt erschien in vierter Auflage und 10.000 Stück.

- ▶ www.dresden.de/kita
- ▶ www.dresden.de/childtagespflege



■ Das Amt für Gesundheit und Prävention bietet in zweiter Auflage und 8.000 Stück das Faltblatt **Sozialpsychiatrischer Dienst – Hilfe bei psychischer Erkrankung** an. Darin ist nachzulesen, welche Anzeichen auf psychische Störungen hinweisen können, so zum Beispiel Unruhe und Ängste, Antriebsstörungen, ein übersteigertes Erleben oder verändertes Selbstbild. Das Gesundheitsamt ermutigt, bei solchen Beobachtungen unbedingt Kontakt zu suchen. Wer unter seelischen Problemen und psychischen Störungen leidet, kann

die Gesprächs- und Hilfsangebote von vier Beratungsstellen nutzen, am besten nach Terminvereinbarung unter Telefon (03 51) 4 88 53 62 oder per E-Mail an gesundheitsamt-sozialpsychiatrischerdienst@dresden.de. Auch Angehörige, Freunde, Nachbarn oder andere Personen, die sich um einen Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen sorgen, können Kontakt zu den spezialisierten und erfahrenen Teams aufnehmen. Die Beratungsgespräche des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind individuell, kostenfrei und vertraulich.

- ▶ www.dresden.de/spdi

Haben Sie Anspruch auf einen Pflegegrad?

Pflegegradrechner

Angelehnt an den Pflegegradrechner, haben wir folgende Fragen für Sie herausgefiltert. Wenn sie eine oder mehrere Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten sie Hilfe beantragen.

Wohnung

	ja	nein
Positionswechsel im Bett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppen steigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alltag

	ja	nein
Treffen von Entscheidungen im Alltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuern und Strukturieren der täglichen Handlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme am öffentlichen Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Selbstversorgung

	ja	nein
An und Auskleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstständige Zubereitung von Nahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hilfe beim Waschen und Baden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Außerhäusliche Aktivitäten

	ja	nein
Verlassen der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung Nahverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufen ,Arztbesuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einen detaillierten Pflegegeldrechner finden Sie im Internet. Fragen Sie bei Ihrer Pflegekasse.



Anzeige

ABRECHNUNG ÜBER ALLE PFLEGEKASSEN

Bei jedem Pflegegrad.
Wir sind für Sie da!

SIE haben Anspruch
bis zu **1500,-€** / Jahr

für unser Betreuungs- und Entlastungsangebot.

Die professionelle Ergänzung zu Ihrem Pflegedienst!

Hauswirtschaft, Fahrdienst, Garten

Biografie, Gedächtnis, Unterstützung im Alltag

Arzt, Einkauf, Spaziergang

Seniorenhelfer 0152 595 866 56
... weil jeder wertvoll ist

Info@Seniorenhelfer-Sachsen.de | www.Seniorenhelfer-Sachsen.de

„WEIL JEDER WERTVOLL IST“

Gefördert durch:

Anzeige

„Gute Idee? Mein Viertel? Ehrenamt?“

City-Light-Plakate informieren aktuell zu Fördermöglichkeiten in den einzelnen Dresdner Stadtbezirken

Unter dem Motto und Plakat-Slogan „Gute Idee? Mein Viertel? Ehrenamt?“ sind noch bis zum 24. Januar insgesamt 100 City-Light-Plakate auf den Flächen der Firma Wall im Stadtgebiet zu sehen. Mit dieser Kampagne wirbt die Landeshauptstadt Dresden aktiv für viele gute Ideen, die sich über lokale Projektförderung in den Stadtbezirken für die Menschen vor Ort umsetzen lassen.

Ein kurzer Überblick über gelungene Projekte der vergangenen zwei Jahre zeigt die Vielfältigkeit der geförderten Vorhaben in den einzelnen Stadtbezirken:

- Altstadt
 - Sanierung des Grabmals von Moritz Erdmann Puffholdt, Erster Dirigent der Dresdner Philharmonie,
 - Kindernachtskaten,
 - Stadtteilstift Friedrichstadt,
 - Rettung der Löwenkulpturen am Eingang zum Friedrichstädter Klinikum vor dem Marcolini-Palais und
 - Durchführung der Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse.
- Neustadt
 - Sanierung der Skulptur „Archäologie“ auf der Hauptstraße,
 - Unterstützung des „Adventers“ (Adventskalender) mit Darbietungen in der Äußeren Neustadt,
 - Neustadt Art Festival,
 - Kultur am Pavillon,
 - Visualisierung des ehemaligen Gasthauses Saloppe.
- Klotzsche
 - Wiederherstellung der Rutsche auf dem Waldspielplatz an der Kurwiese
- Pieschen
 - Lichterfest am Leisniger Platz durch den Mittel
- Blasewitz
 - Sanierung bedeutender Grabmäler auf dem Tolkewitzer Johannfriedhof, unter anderem die Grabstätten von Heinrich Ernemann, Karl August Lingner und Max Bertram,
 - Anlage eines öffentlichen Bibel-, Nutz- und Lehrgartens an der Versöh-

nungskirche

- Anschaffung eines Tauschschrankes im Kleingartenverein Fora 1
- Beilstraßenfest für Anwohner mit Konzerten, Tanz, Puppentheater und Stadtteilführung.
- Prohlis
 - Musaik e. V. führte mit 90 Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen musikalischen Vorkenntnissen den „Karneval der Tiere“ auf,
 - „Sport vernetzt“ – besondere zusätzliche Bewegungsangebote unter anderem in Kitas
- Leuben
 - Zschachwitzer Dorfmeile
 - Anschaffung eines Bauwagens an der 66. Oberschule für die Schulsozialarbeit als Arbeitsraum.
- Plauen
 - Sanierung der Gruft des Freiherrn von Seyditz und Kurzbach und Sanierung der Grabstätte der Kinderbuchautorin von Gumpert auf dem Annenfriedhof,
 - Küche der Begegnungsstätte des Frauenförderwerkes am Nürnberger Ei.
- Cotta
 - Kinder-Zirkusprojekt 2022,
 - Selbstverteidigungskurs für Senioren.
- Loschwitz
 - Erstellung einer neuen Internetseite für den Elbhangtreff
 - Restaurierung und Aufstellung der Plastik „Waldgeheimnis“ von Robert Diez.

Diese Projekte zeigen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger engagieren. Wer also eine gute Idee für seinen bzw. in seinem Stadtbezirk hat, für den kann die Förderung genau das Richtige sein.

- Neufassung der Stadtbezirksförderrichtlinie
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2022 die Neufassung der Stadtbezirksförderrichtlinie (FFRL Stadtbezirke) beschlossen. In der gleichen Sitzung wurden auch die neuen Fachförderrichtlinien der Ortschaften Schönfeld-Weißig, Weixdorf, Altfranken, Mobschatz, Gompitz und Cossebaude



durch den Stadtrat bestätigt. Diese Fachförderrichtlinien wurden am 1. Januar 2023 im elektronischen Amtsblatt bekannt gemacht und traten damit in Kraft.

Wer in seinem Stadtbezirk oder in seiner Ortschaft aktiv werden möchte, kann einen Fördermittelantrag stellen. Die Landeshauptstadt Dresden hat ein digitales Fördermittelportal eingerichtet, welches die Antragstellung vereinfacht.

Das Portal ist online unter www.dresden.de/foemiportal für die oben benannten Förderrichtlinien (außer Ortschaft Cossebaude) verfügbar. Das neue Portal ist nutzerfreundlich und übersichtlich gestaltet und begleitet die Antragstellenden Schritt für Schritt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Stadtbezirksämtern unterstützen und beraten beim Stellen des Fördermittelantrages.

- www.dresden.de/foemiportal
- www.dresden.de/stadtbezirke
- www.dresden.de/ortschaften

Umfrage zum Ortsentwicklungskonzept Weixdorf gestartet

Einwohnerinnen und Einwohner sind gefragt

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität erstellt ein Konzept für die Weixdorfer Ortsentwicklung in den nächsten fünf bis 15 Jahren. Dabei untersuchen die Planerinnen und Planer, welche Defizite und Potenziale die einzelnen Ortsteile von Weixdorf aufweisen. Darauf aufbauend leiten sie Ziele und Maßnahmen ab, die die Ortschaft attraktiver und lebenswerter machen sollen.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sind die Spezialisten für ihre Ortschaft. Deshalb soll das Ortsentwicklungskonzept gemeinsam mit ihnen entstehen. Ihr Wissen, ihre Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Erfahrungen sind gefragt. Sie sind eingeladen, ab sofort bis Sonntag, 5. Februar 2023, unter www.dresden.de/umfrage-weixdorf teilzunehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit, schriftlich an der Umfrage teilzunehmen. Der Fragebogen wird in den Weixdorfer Nachrichten am Freitag, 13. Januar, veröffentlicht. Sie sind entweder in der Verwaltungsstelle Weixdorf (Weixdorfer Rathausplatz 2) oder als Online-Ausgabe unter www.dresden.de/weixdorf verfügbar.

Die Teilnehmenden können den auf Papier ausgefüllten Fragebogen spätestens bis 5. Februar 2023 während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Weixdorf abgeben oder per Post schicken an: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Die Ergebnisse dieser Umfrage fließen in die Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes Weixdorf ein.

- www.dresden.de/ortsentwicklung
- www.dresden.de/umfrage-weixdorf

*Amtliche
Bekanntmachungen?
Jetzt online!*

dresden.de/amtsblatt

Denkmalfördermittel jetzt im Fördermittelportal beantragen

Die Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal) wurde in das Fördermittelportal der Landeshauptstadt Dresden aufgenommen. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung können jederzeit für das aktuelle Kalenderjahr eingereicht werden. Das ist direkt unter www.dresden.de/foemiportal möglich.

Das Förderprogramm eignet sich vor allem für kleinere und kurzfristige Arbeiten an Kulturdenkmälern, die der Sicherung, Erhaltung, Nutzbarmachung, Pflege oder der Dokumentation im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale (SächsDSchG) dienen. Vorhaben im Rahmen einer normalen Bauunterhaltung sind nicht förderfähig. Die Förderung ist auf 5.000 Euro pro Objekt beschränkt. Antragsberechtigt sind in der Regel Eigentümer und langfristig bauunterhaltungspflichtige Besitzer des Kulturdenkmals.

Fördermittelanträge im Rahmen des Landesprogramms (RL Denkmalförderung) müssen weiterhin und ausschließlich per Brief an das Amt für Kultur und Denkmalschutz geschickt werden.

- www.dresden.de/denkmalpflege
- www.dresden.de/foemiportal

Vermietung der Trödelmarktfäche am Käthe-Kollwitz-Ufer

Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung schreibt die Freifläche am Käthe-Kollwitz-Ufer unterhalb der Albertbrücke zur Neuvermietung als Trödelmarktfäche aus. Das zugehörige Exposee ist im Internet unter www.dresden.de/ausschreibungen und bei ebay-Kleinanzeigen veröffentlicht.

Die Vermietung erfolgt ab 1. April 2023 bis 31. Dezember 2027. Gebote können bis Dienstag, 28. Februar, beim Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung eingereicht werden. Jedes Gebot muss mindestens eine Miete von 4.500 Euro monatlich zuzüglich Umsatzbeteiligung für diese Mietfläche enthalten. Wenn mehrere gleichwertige Gebote eingehen, die alle vorgegebenen Kriterien erfüllen, entscheidet das Los.

Geflügelpest-Risiko verbietet Geflügel ausstellungen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) verbietet mit einer tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung (AV) vom 22. Dezember 2022 Ausstellungen und Veranstaltungen, bei denen Geflügel – einschließlich Tauben – verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden. Diese Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf und steht im Internet unter www.dresden.de/gefluegelpest sowie im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Ziel des Verbots ist es, die Einschleppung und Verbreitung des derzeit kursierenden Geflügelpestvirus zu verhindern.



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 13. Januar

Werner Dreikant, Weixdorf
Rotraud Grützner, Leuben

am 14. Januar

Hannelore Bittner, Leuben

am 15. Januar

Ruth Ritzinger, Altstadt

am 18. Januar

Gisela Meinl, Klotzsche
Friederike Hoppe, Weißig
Edeltraud Zieschank, Leuben

am 19. Januar

Friedhart Löbel, Blasewitz

■ zum 75. Hochzeitstag

Kronjuwelhochzeit

am 1. Januar 2023 (nachträglich)

Else und Peter Sochor, Blasewitz

■ zum 65. Hochzeitstag

Eiserne Hochzeit

am 21. Dezember 2022 (nachträglich)

Kurt und Zensi Heinze, Altstadt

■ zum 60. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit

am 5. Januar 2023 (nachträglich)

Wolfgang und Siegrid Schlimper, Cotta

am 12. Januar 2023

Angel und Ingrid Stojkoff, Plauen

am 19. Januar 2023

Klaus und Monika Diebitz, Cotta

Eingliederungshilfe ab sofort digital beantragen

Menschen mit Behinderungen können Leistungen der Eingliederungshilfe nun auch digital beantragen. Dazu gibt es unter www.dresden.de/eingliederungshilfe einen Online-Antragsassistenten und ein beschreibbares PDF-Dokument für den Antrag.

Der Online-Assistent führt Schritt für Schritt durch den Antrag und versendet diesen auch gleich direkt ans Sozialamt. Im Anschluss daran gibt es eine Eingangsbestätigung und die Mitarbeitenden des Sachgebiets Eingliederungsleistungen melden sich in den Tagen darauf. Leistungen der Eingliederungshilfe sind zum Beispiel speziell ausgebildete Assistenten, die Menschen mit Behinderungen in der Schule und in der Freizeit unterstützen, sowie Hilfsmittel wie etwa Spracherkennungssoftware für Menschen mit einer Hörbehinderung oder Vorlesesoftware für Menschen mit einer Sehbehinderung. Die Eingliederungshilfe wird individuell festgestellt.

www.dresden.de/eingliederungshilfe



Amtliches? Online!

dresden.de/amsblatt

Antrag auf Wohngeld papierlos ausfüllen und versenden

Seit 1. Januar 2023 ist dies auch online möglich

Mieterinnen und Mieter können ihren Wohngeldantrag seit 1. Januar 2023 vollständig online beim Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden einreichen. Ausfüllen, Bestätigen, Versenden – alles papierlos und bequem von zu Hause. Die Antragstellenden sparen dadurch Zeit und Wege zu Behörden. Ein neuer Online-Assistent auf www.dresden.de/wohngeld macht das möglich. Das digitale Formular unterstützt den Erst-, Weiterleistungs- und Erhöhungsantrag für den Mietzuschuss, also für Antragstellende mit einem Haupt- oder Untermietvertrag. Für Wohngeld als Lastenzuschuss für selbst genutztes Wohneigentum und für Wohngeld bei Unterbringung in einem Heim soll zeitnah ebenfalls eine Online-Antrag bereitgestellt werden.

■ Bessere Antragsbearbeitung durch Digitalisierung

Mit dem digitalen Wohngeldantrag schafft die Stadtverwaltung neue Möglichkeiten für die Dresdnerinnen und Dresdner mit Blick auf die umfassende Wohngeldreform, die zum 1. Januar 2023 in Kraft trat, sowie das Onlinezugangsgesetz. Ab 2023 erhalten deutlich mehr Menschen mit geringem Einkommen ein höheres Wohngeld. Das Wohngeld soll sich zum Teil verdoppeln.

Die Bundesregierung geht von einer Verdreifachung der Wohngeldberechtigten aus. Mithilfe digitaler Angebote soll die Bearbeitung optimiert werden. Das nützt den Antragstellerinnen und Antragstellern genauso wie der Verwaltung, denn einmal erfasste Daten können direkt digital weiterverarbeitet werden.

■ Online-Antrag ist barrierefrei

Von dem neuen digitalen Antrag profitieren unter anderem Menschen mit Behinderung. So können beispielsweise Sehbehinderte alle Informationen mithilfe einer Software vorlesen lassen und Anträge selbstständig einreichen. Sie sind dann nicht mehr auf externe Hilfe angewiesen, um ihre Rechte geltend zu machen.

■ Wer bereits Wohngeld bezieht, muss keinen neuen Antrag stellen

Haushalte, die bereits Wohngeld beziehen, müssen keinen gesonderten Antrag für das höhere Wohngeld und den Heizkostenzuschuss einreichen. Die Neuberechnung und Auszahlung erfolgt von Amts wegen. Weil die technische Umsetzung etwas Zeit erfordert, werden das erhöhte Wohngeld und der Heizkostenzuschuss voraussichtlich nicht vor Ende Februar 2023 ausbezahlt.

■ Wie bereitet sich die Stadtverwaltung Dresden auf die Wohngeldreform vor?

Unterdessen laufen in der Stadtverwaltung die Arbeiten zur Umsetzung der Wohngeldreform 2023 mit voller Kraft weiter. Rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt das Sozialamt zusätzlich, um die Wohngeldreform zu stemmen. Die Stellen sind auf www.dresden.de/stellenangebote unter „Verwaltung und Recht“ ausgeschrieben. Die Stadt nimmt weitere Bewerbungen an. Die neuen Mitarbeitenden werden gründlich in ihr Aufgabenfeld eingearbeitet und für die digitale Fallbearbeitung fit gemacht.

Aufgrund der umfassenden Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung der Wohngeldreform bleibt die Wohngeldstelle des Sozialamts bis Freitag, 13. Januar 2023, für Besucher geschlossen. Eine persönliche Vorsprache ist in diesem Zeitraum nur mit vorheriger Terminabsprache per E-Mail an wohngeld@dresden.de oder Telefon (03 51) 4 88 13 01 möglich.

Die Stadt bündelt alle Informationen rund ums Wohngeld im Internet. Ein Erklärfilm informiert, wer Anspruch auf Wohngeld hat.

www.dresden.de/wohngeld



Offene Ohren für Senioren unter der Rufnummer 4 88 48 00

Städtisches City-Light-Plakat macht derzeit auf das Seniorentelefon der Landeshauptstadt aufmerksam



Älterwerden bringt viele neue Herausforderungen mit sich, die zunehmend schwer fallen können. Vor allem sind es Angelegenheiten, die mit Behörden geklärt werden müssen, die Wohnsituation betreffen oder sich auf die eigene Versorgung beziehen. Ältere Menschen, aber gleichfalls deren Angehörige, fragen sich in solchen Situationen oft: Wo bekomme ich Hilfe, Unterstützung oder Tipps?

■ Eine Nummer für alle Fälle 4 88 48 00

An dieser Stelle kommt das Seniorentelefon der Landeshauptstadt Dresden ins Spiel. Unter der Telefonnummer

(03 51) 4 88 48 00 erhalten Anruferinnen und Anrufer Informationen rund ums Älterwerden sowie zum Alter und können sich darüber hinaus zu unterschiedlichen Angeboten der Unterstützung und des sozialen Austauschs in Dresden beraten lassen. So erhalten sie beispielsweise Kontaktdaten von Beratungs- und Begegnungseinrichtungen sowie Informationen zu Angeboten für Seniorinnen und Senioren in der Landeshauptstadt Dresden. Bei Bedarf werden die Anruferinnen auch gleich direkt an die zuständigen Stellen weitervermittelt.

■ Dazu informiert das Seniorentelefon

- sozialrechtliche Leistungen (Grundsicherung, Wohngeld)
- altersgerechte Dienste (Begleitdienste, Hauswirtschaftshilfen, Mahlzeitendienste)
- Pflege (Angebote zur Unterstützung im Alltag, häusliche Pflege, Kurzzeit- und Tagespflege, teil- und vollstationäre Pflege)
- Wohnen im Alter (Anpassung der Wohnung, Senioren- und Pflegeheime, Betreutes Wohnen)
- Freizeit, Bildung und Kultur (Seniorenbegegnungen)
- ehrenamtliche Tätigkeit (Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe)

■ Start war im Mai 2017

Im Mai 2017 startete das Seniorentelefon unter dem Motto „Offene Ohren für Senioren“ offiziell. Seitdem haben mehr als 4.000 Bürgerinnen und Bürger, aber ebenso Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen angerufen. Vier Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter des Sozialamts nehmen die Anrufe am Seniorentelefon entgegen. Das Telefon ist immer dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr besetzt. Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Anfragen entgegen; zeitnah rufen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurück.

■ Was sind die häufigsten Fragen?

Der Soziale Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige erhält Anrufe zu vielen Themen. Die Hilfesuchenden benötigen beispielsweise Unterstützung bei der Organisation einer Hauswirtschaftshilfe, haben Fragen zur Beantragung eines Pflegegrads oder möchten Informationen zu Betreuten Wohnen. Manche erkundigen sich nach Computer- und Englischkursen in ihrer Nähe oder fragen nach einer Möglichkeit, sich im Alter ehrenamtlich für bestimmte Veranstaltungen oder im Zusammenhang mit einem konkreten Projekt zu engagieren.

Bei Bedarf gibt es die gewünschten Informationen und Übersichten zu bestimmten Angeboten auch per E-Mail oder postalisch. Oftmals vermitteln die städtischen Mitarbeiter an die kommunalen und kommunal geförderten Seniorenberatungsstellen in Dresden weiter. Dort wird mit den Seniorinnen und Senioren in einem kostenlosen und persönlichen Gespräch etwas Passendes gefunden.

www.dresden.de/senioren



 **Archivale des Monats**

Seidel & Naumann – eine Dresdner Erfolgsgeschichte

Dresdner Stadtarchiv präsentiert Gewerbeakte und Publikation des erfolgreichen Unternehmens

Ab 1883 entstand an der Hamburger Straße in Dresden-Friedrichstadt einer der größten Fabrikstandorte, an dem Nähmaschinen, Fahrräder und Schreibmaschinen gefertigt wurden. Das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, präsentiert in diesem Monat im Lesesaal die Gewerbeakte und eine Publikation des Unternehmens.

Am Sonntag, 22. Januar 2023, jährt sich der Todestag von Bruno Naumann, dem Begründer des Unternehmens „Seidel & Naumann“, zum 120. Mal.

Nach Beendigung seiner Lehrzeit bei dem Dresdner Mechaniker und Direktor des Eichamtes Hugo Schuckert, begann Naumann im Jahr 1868 sein selbstständiges Wirken in einer kleinen Werkstatt für Feinmechanik in der Neuen Gasse in der Nähe des Pirnaischen Platzes. Die Produktion von Nähmaschinen wurde zu seinem Geschäftsfeld. Im Jahr 1870 gewann er Emil Seidel als Teilhaber und gemeinsam begründeten sie die Handelsgesellschaft „Seidel & Naumann“.

Naumann hatte mit der Nähmaschine auf ein Produkt gesetzt, das zum Ende des 19. Jahrhunderts seinen Siegeszug in den privaten Haushalten fortsetzte.

Als bald wurden die Betriebsräume zu klein und 1883 erwarb Naumann ein größeres Gelände an der Hamburger Straße, zu diesem Zeitpunkt noch weit außerhalb Dresdens gelegen. Bisher waren nur Nähmaschinen hergestellt worden, aber Naumann folgte dem Zeitgeist aufmerksam und sah im Fahrrad ein Verkehrsmittel der Zukunft. Ende 1887 konnte das Unternehmen „Seidel & Naumann“, nunmehr als Aktiengesellschaft, die ersten Fahrräder der Marke „Germania“ ausliefern. Gerade die Herstellung von Fahrrädern sorgte für wachsenden Umsatz und machte eine Erweiterung des Standorts an der Hamburger Straße notwendig. Zur Jahrhundertwende wurden jährlich etwa 80.000 Nähmaschinen und 30.000 Fahrräder produziert.

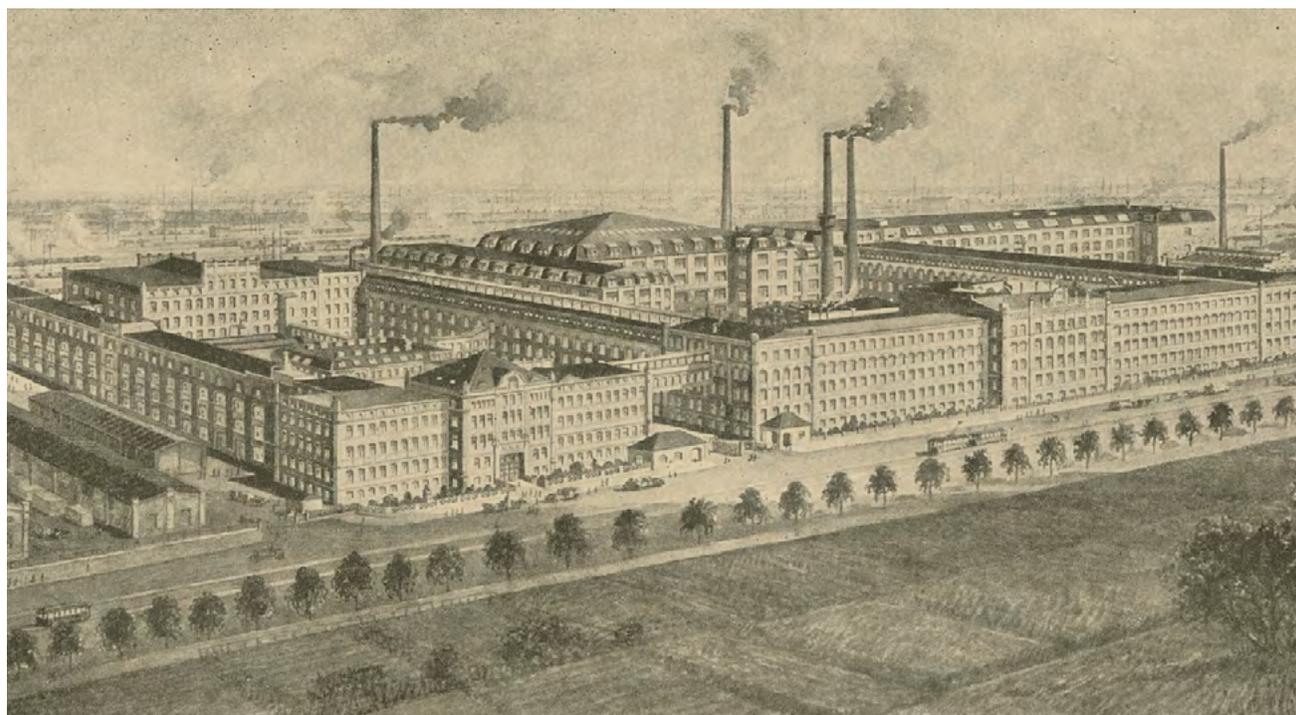
Neben der Herstellung von Nähmaschinen, Fahrrädern und Geschwindigkeitsmessern begann das Unternehmen

im Jahr 1899 mit dem Bau der „Ideal-Schreibmaschine“. 1918 erstreckte sich die Werksanlage über 50.000 Quadratmeter und etwa 4.300 Menschen arbeiteten in diesem Fabrikkomplex. Bereits von 1885 bis 1888 hatte Karl August Lingner als Korrespondent der Firma Geschäftsbriefe in deutscher und französischer Sprache verfasst und für die Produkte geworben. Den Erfolg der Schreibmaschine „Erika“, die ab 1910 gebaut wurde, erlebte Bruno Naumann nicht mehr, da er 1903 nach kurzer Krankheit starb. Die letzte Kleinschreibmaschine vom Typ „Erika“ lief im August 1991 vom Band. Insgesamt 8,5 Millionen Exemplare wurden innerhalb dieses Zeitraums verkauft.

**Marco Iwanzeck,
Stadtarchiv Dresden**

Fabrikgelände der Firma „Seidel & Naumann“ an der Hamburger Straße in Dresden.

Quelle: Stadtarchiv Dresden, 18 Bibliothek, Hist. Dresd. 55.51a.



Institutionelle Förderung für Kultur 2023 beschlossen

Fast siebzig Institutionen, Ensembles und Veranstalter in freier Trägerschaft werden gefördert

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus im Dresdner Stadtrat hat in einer Sondersitzung über die Institutionelle Förderung für freie Kultureinrichtungen 2023 in Höhe von insgesamt 4.744.900 Euro entschieden. 68 Dresdner Kulturinstitutionen, Ensembles und Veranstalter in freier Trägerschaft werden 2023 institutionell gefördert. Die go plastic company und der Cross Media Tour e. V. wurden dabei erstmalig in die Institutionelle Förderung aufgenommen.

Der Dresdner Stadtrat hatte im Haushaltsbeschluss in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 die Kommunale Kulturförderung um 725.000 Euro erhöht. Davon können nun insgesamt 594.000 Euro im Rahmen der institutionellen Förderung für allgemeine Kostensteigerungen und die Angleichung an tarifgerechte Bezahlung von festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgegeben werden.

Dr. David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz: „Mit der Erhöhung des Kulturbudgets für die Freie

Szene hat der Stadtrat ein deutliches Zeichen gesetzt, dass man auch in Dresden im Kulturbereich ‚fair vergüten‘ möchte. Es können damit zwar noch nicht alle Bedarfe gedeckt werden, aber es ist ein wichtiger Schritt. Künstler und Kulturschaffende, die zum Teil unter prekären Bedingungen leben und arbeiten, können somit ansatzweise auch die allgemeinen Kostensteigerungen bewältigen.“

www.dresden.de/kulturfoerderung

Der neue Bibo-Podcast führt hinter die Kulissen

Der Podcast BücherRausch der Städtischen Bibliotheken Dresden geht in die dritte Runde. In der neuen Staffel gibt es diesmal keine Vorstellung von Lieblingsbüchern mehr, sondern es wird ein Blick hinter die Kulissen geworfen. Hörerinnen und Hörer erfahren, wie eine Bibliothek funktioniert und wie die Tätigkeiten der Mitarbeitenden aussehen.

In der ersten Folge wird der Weg eines neu erschienenen Buches oder eines anderen Mediums bis in die Regale der Bibliotheken und auf den Tisch eines Nutzers verfolgt. In der zweiten Folge können die Hörerinnen und Hörer einen Tag mit der Mobilen Bibliothek erleben. Die dritte Folge beschreibt die ehrenamtliche Tätigkeit beim Einsatz einer Bücherbotin oder eines Bücherboten des Ehrenamtlichen Bücherhausdienstes sowie einer Vorlesepatin oder eines Vorlesepaten im Projekt Lesestark. In der vierten Folge erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer alles über die „Bibliothek der Dinge“. Insgesamt können sie sich auf zehn interessante Themen freuen, die alle drei Wochen erscheinen.

Die ersten Trailer der neuen Staffel gibt es bereits im Internet.

<https://buecherrausch.podigee.io/episodes>



Lesungen in Dresdner Bibliotheken Prohlis und Süd

Am Mittwoch, 18. Januar 2023, 18.30 Uhr, liest Dr. Hannelore Danders aus ihrem Buch „Lebensgeschichten – Zwischen Krieg und Frieden“ in der Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10.

Die Autorin wurde 1931 geboren. Als Kind erlebte sie den Zweiten Weltkrieg, der ihr den Vater nahm. So musste sie sich schon früh vielen Herausforderungen stellen. Trotz Berufstätigkeit diplomierte und promovierte sie. Durch Begegnungen, aber auch das Studium der russischen Sprache wuchs ihr Interesse für den Osten. So lernte sie Russland und seine Menschen lieben. In Moskau erlebte sie die Perestrojka unter Gorbatschow. Sie begann die unheilvolle Rolle Stalins aufzuarbeiten. 1992 trat Viktor Maximov in ihr Leben. Er suchte in Dresden Hilfe für russische Veteranen im Ural. Es war ihr ein Bedürfnis, sich für dieses humanistische Anliegen zu engagieren. Ihren Verein führt sie bis zum heutigen Tag. Dr. Hannelore Danders ist eine wertvolle Zeugin ihrer Zeit. Anmeldung unter: prohlis@bibo-dresden.de.

Michael Bittner und Max Rademann, zwei der Stammautoren der Dresdner Lesebühne „Sax Royal“ präsentieren am Mittwoch, 18. Januar 2023, 19 Uhr, in der Bibliothek Süd, Münchner Platz 2, komische Geschichten und Satiren. Mit ihren Texten werden sie auch in der kalten Jahreszeit das Publikum zum Lachen bringen. Anmeldung unter sued@bibo-dresden.de. Der Eintritt kostet jeweils 4 Euro und ist mit gültigem Benutzerausweis frei.

www.bibo-dresden.de



Fußweg an der Forststraße wird instand gesetzt

■ Neustadt

Bis voraussichtlich Freitag, 17. Februar 2023, saniert das Straßen- und Tiefbauamt den westlichen Fußweg der Forststraße zwischen Bischofsweg und Nordstraße auf einer Länge von etwa 210 Metern. Der Weg erhält einen neuen Belag aus Betonplatten.

Während der Bauzeit ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Es wird ab dem Bischofsweg eine Einbahnregelung in Richtung Nordstraße eingeführt. Der Fußweg ist während der Bauzeit voll gesperrt. Fußgänger werden sicher durch das Baufeld geführt. Der Zugang zu den Gebäuden zu Fuß wird jederzeit gewährleistet.

Die Sächsische Straßen- und Tiefbau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Kosten für die Landeshauptstadt Dresden betragen rund 107.000 Euro.

Ehemalige Staatsoperette soll verbessertes Umfeld erhalten

Der Stadtteil Leuben soll aufgewertet werden. Dafür hat das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung vom 28. März bis 17. April 2022 in einer Bürgerbeteiligung Wünsche für das zukünftige Wohnumfeld abgefragt. Die künftige Gestaltung des Gebiets soll sich daran orientieren. Die Bürgerinnen und Bürger erhoffen sich eine bessere Wohnqualität und die Aufwertung des öffentlichen Raums. Das Stadtklima soll verbessert werden. Konkret erwarten sie, dass Grün- und Freiflächen erhalten und möglichst erweitert werden. Die Verkehrssicherheit sowie der Ausbau von Geh- und Radwegen ist ihnen wichtig. Es sollen ein Gemeinschaftszentrum für ein nachbarschaftliches Miteinander und weitere Angebote an sozialen und kulturellen Freizeiteinrichtungen geschaffen werden.

Geplant ist nun, das Wohnumfeld einschließlich des Schlüsselprojektes „ehemalige Staatsoperette Leuben“ zum Fördergebiet im Rahmen der Stadterneuerung zu erklären.

www.dresden.de/aufwertung-leuben



Dresden startet Photovoltaik-Offensive

Stabsstelle Klimaschutz und Energiewende nimmt Arbeit auf

Mit Beginn des Jahres 2023 gibt es im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften eine Stabsstelle Klimaschutz und Energiewende. Sie besteht aus dem bisherigen Klimaschutzstab im Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem neuen Sachgebiet zur Entwicklung und Umsetzung einer Photovoltaik-Offensive (PV-Offensive). Dieses wird mit zwei neuen Stellen besetzt. Beide Aufgabenbereiche arbeiten unter einer neuen gemeinsamen Leitung. Die Stabsstelle ist direkt dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften Stephan Kühn unterstellt.

■ Welche Aufgaben nimmt die Stabsstelle wahr?

Mit der PV-Offensive wird die Stabsstelle eine umfassende Solarstrategie für den städtischen Gebäude- und Grundstücksbestand konzipieren. Dabei geht es darum, regenerative Energie in Form von Sonnenenergie viel stärker zu nutzen als dies bisher der Fall ist. Die Potenziale liegen vor allem auf den Dächern städtischer Gebäude, in etwas geringerem Umfang an Fassaden, die mit PV-Anlagen bestückt werden. Kindertageseinrichtungen, Sportstätten, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Feuerwehr- und Verwaltungsgebäude kommen dafür in Frage.

Denkbar sind städtische Investitionen in PV-Anlagen für die Eigenstromversorgung. Große Dachflächen können auch an Dritte verpachtet werden, die ihrerseits die Investitionen tätigen und das erforderliche Personal stellen. Kommunale Garagenanlagen, P+R-Plätze, Parkplätze oder Freiflächen wie Halden eröffnen weitere Möglichkeiten.

Die neue Einheit fungiert auch als Koordinierungs- und Beratungsstelle für weitere Akteure wie Wohnungsbauunternehmen mit dem Ziel, den Ausbau der Nutzung von Sonnenenergie zu beschleunigen.

■ Welche Energiestrategie verfolgt die Stadt?

Das Leibniz-Institut für ökologische

Raumentwicklung hat im Auftrag der Stadt eine PV-Gebäude-Potenzialstudie erarbeitet. Diese zeigt auf, dass Photovoltaik eine zentrale Säule der Energieversorgung sein wird. Bauwerksintegrierte Photovoltaik kann bei der Transformation zu einem energieneutralen Energiesystem einen wichtigen Beitrag leisten. Die Module werden als Teile der Gebäudehülle in Form von Fassaden- oder Dachmodulen installiert.

Baubürgermeister Stephan Kühn informiert dazu: „Um den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen voranzubringen, werden wir im nächsten Schritt die geeigneten Dach- und Fassadenflächen identifizieren, Investitionskosten ermitteln und eine Umsetzungsstrategie vorlegen“.

Parallel wird die kommunale Wärmeplanung als wesentliches Handlungsfeld für eine Klimaneutralität erarbeitet. Weitere Aufgaben sind aus der Umsetzung einer Wärmewende und aus der Betrachtung der Emissionen über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden zu erwarten.

Flankiert wird dieses Vorgehen durch einen Beschluss des Stadtrats am 15. Dezember 2022. Damit wurde der Oberbürgermeister beauftragt, im Rahmen der Überarbeitung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts der Landeshauptstadt Dresden (IEK) das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 festzuschreiben und den entsprechenden Maßnahmenkatalog auf dieses Ziel auszurichten. Damit hat sich der Stadtrat ein Bürgerbegehren zur Klimaneutralität für Dresden zu eigen gemacht, das dasselbe Ziel verfolgt.

Stephan Kühn fasst zusammen: „In einer Phase drastischer Energiepreissteigerungen sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, fossile Energie durch kostengünstigen und klimafreundlichen selbst erzeugten Strom aus Photovoltaik-Anlagen zu ersetzen“.

Im Haushaltsplanentwurf 2023/2024 sind investive Mittel in Höhe von 950.000 Euro für die Umsetzung der Photovoltaik-Offensive vorgesehen.

Starkholzernte im Bereich Sportanlage Nachtfügelweg

Der Forstbezirk Dresden führt einen Holzeinschlag im Umfeld der Sportanlage des SG Bühlau 2009 e. V. in der Zeit bis 28. Februar durch. Ziel ist es, die gesunden Altbäume zu fördern und damit der Bildung von gefährlichem Totholz im Kronenbereich vorzubeugen. Weiterhin werden auch die jungen Bäume gefördert, die den Wald von Morgen bilden sollen.

Wegen der Arbeiten kann es tagsüber zu einer Vollsperrung der Wege kommen. Betroffen hiervon sind der Nachtfügelweg, der A-Flügel und die Alte 8 im Bereich der Sportanlage bzw. Bühlauer Waldgärten.

Für weitere Auskünfte steht der zuständige Revierleiter Thomas Stelzig telefonisch unter (03 51) 4 60 59 34 oder per E-Mail an Thomas.Stelzig@smekul.sachsen.de zur Verfügung.

Engagement der Waldbesitzer ist unerlässlich

Wie fälle ich einen Baum, ohne mich und andere dabei zu gefährden? Wie kann ich den Waldumbau mit einfachen Mitteln vorantreiben? Wie ist eigentlich die Situation beim Waldschutz in Sachsen? Diese und andere wichtige Fragen beantwortet die „Waldpost“, die in einer Auflage von mehr als 21.000 Exemplaren erschienen ist und zur Information und Unterstützung von Waldbesitzenden gedacht ist. Die Zeitung wird durch Sachsenforst und seine Partner redaktionell erstellt und verbreitet und erscheint einmal im Jahr. Sie wird von den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen direkt an Interessierte kostenlos versandt und liegt in vielen Dienststellen von Sachsenforst aus. Wer sie bisher nicht erhalten hat, kann sich an die für seinen Wald zuständige Revierleitung von Sachsenforst wenden und sich in eine Verteilerliste aufnehmen lassen. Ist diese nicht bekannt, so lässt sie sich einfach über die digitale Förstersuche im Internet unter www.sachsenforst.de ermitteln.

Im Internet können sich Interessierte die „Waldpost“ unter www.publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41232 herunterladen oder als Druckausgabe bestellen.

Projekt Fairpachten wird am 12. Januar vorgestellt

Am Donnerstag, 12. Januar, 18 Uhr, stellt in einer Online-Veranstaltung das Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege das Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe vor. Interessierte wenden sich bitte an Katja Wolf, Mitarbeiterin im Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege per e-Mail an wolf@dvl-sachsen.de. Der Einwahllink wird dann zugeschickt.

Regionalberater Ralf Demmerle informiert über die Möglichkeit, Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen zu vereinbaren. Er zeigt auf, welche Naturschutzmaßnahmen für Acker und Grünland sinnvoll sind und stellt das kostenlose Beratungsangebot Fairpachten vor.

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten
der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Damit der Messebesuch ein Erfolg wird

Wer wichtige Antworten und Infos mitnehmen will, sollte sich gut vorbereiten.

Auf der „KarriereStart“ präsentieren sich in mehreren Hallen insgesamt rund 500 Aussteller: Sich erst vor Ort einen Überblick verschaffen zu wollen, ist deshalb keine gute Idee. „Ein voller Erfolg wird der Messebesuch nur bei guter Vorbereitung“, heißt es beim Veranstalter Ortec. Und die beginnt bereits bei der Anreiseplanung: Wer sich genau informiert, mit welchem Verkehrsmittel er wann zum Messegelände gelangt, spart schon „auf den ersten Metern“ viel Zeit. So ganz ohne Vorstellungen zum Wunschberuf kommen sicher die Wenigsten auf die Messe. Deshalb ist es hilfreich, sich schon auf messe-karrierestart.de darüber zu informieren, welche Firmen aus der gewünschten Branche am Start sind. Dann kann man eine Vorauswahl treffen, sich die Standnummern notieren und eine Reihenfolge festlegen. Wer sich nicht nur über die entsprechenden Unternehmen informieren, sondern mit Personalern und Mitarbeitern ins Gespräch kommen möchte, sollte sich zudem Fragen zurechtlegen und entsprechend kleiden. „Jogginghose, Cap oder gemusterte Leggings sollten dann lieber zu Hause bleiben“, empfiehlt die Personalbera-



Wer sich gut vorbereitet, kann gezielte Fragen stellen. Foto: creatyp/Arvid Müller

tung AUBI-plus GmbH. Es müsse zwar kein Anzug oder Businesskostüm sein, aber eine gute Hose, Hemd oder Bluse und gepflegte Schuhe seien angemessen. In puncto Frisur, Parfüm, Schmuck und Make-up komme Dezenteres meist besser an als Auffälliges.

Wichtige Infos und Antworten von Gesprächspartnern sollte man sich auf jeden Fall notieren, um sie nach einem Messtag voller neuer Eindrücke noch einmal in Ruhe auswerten und sortieren zu können – deshalb gehören Stift und Notizblock ins Gepäck. Auch beim Besuch von Vorträgen empfiehlt es sich, ein paar Stichpunkte mitzuschreiben. Hilfreich für die Messe-Nachbereitung ist es darüber hinaus, Flyer und Prospekte nicht wahllos einzusammeln, sondern bei ausgewählten Ausstellern gezielt mitzunehmen. *Birgit Hilbig*

Öffnungszeiten:

- ▶ 20. bis 22. Januar 2023
- ▶ Freitag: 09.00 bis 17.00 Uhr
- ▶ Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
- ▶ Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

- ▶ MESSE DRESDEN
- 01067 Dresden, Messering 6

www.messe-karrierestart.de

futureSAX on Tour @ KarriereStart 2023: Sachsens Gründungsszene kennenlernen!



Innovation-Konkret NextGen 20.01.2023, 15:00 - 16:30 Uhr

Interaktiver Workshop mit Einblicken in die Methodik des Design Thinking und mehr!

futureSAX-Gründerbrunch 21.01.2023, 10:30 - 13:00 Uhr

Austausch, Vernetzung & spannende Impulse u.a. mit Wirtschaftsminister Martin Dulig.

Noch mehr #InnovationmadeinSaxony:

www.futureSAX.de



Save the Date: 17. - 18. August 2023

futureSAX-InnovationSchool

Ideas2Business: Von der Idee zum Geschäftsmodell

Für die NextGen - www.futureSAX.de/innovationschool

Ausbildung an der Fachoberschule



- Erwirb deinen studienqualifizierenden Schulabschluss mit hohem Praxisanteil.
- Besuche die 2- o. 1-jährige Ausbildungsform.
- Erfahre die Berufswelt eingehender.
- Entwickle deine Stärken und Interessen.
- Studiere anschließend an einer Fachhochschule oder Berufsakademie.

Bereite deine Karriere mit uns vor.

Finde uns:

→ BSZ-technik-zeuner.de/fachoberschule

Tag der offenen Tür:

→ 04. Februar 2023

Wir beraten dich: 0351 - 44 03 920

fos@bsz-technik-zeuner.de

Im zweiten Anlauf zum Traumberuf

**Karl Deutschbein hatte eine Lehre zum Anlagenmechaniker begonnen, aber schnell gemerkt:
Das ist nicht seine Welt. Ein Praktikum in einer Fleischerei veränderte dann alles.**

Als Bester in ganz Sachsen hat Karl Deutschbein 2022 seine Ausbildung zum Fleischer abgeschlossen. Und jetzt im Januar hängt er gleich den Meisterkurs noch dran – dabei sah es am Anfang seiner beruflichen Karriere ganz anders aus. „Ich hatte eine Lehre zum Anlagenmechaniker begonnen, aber ich hab gemerkt, das ist nicht mein Ding“, erzählt der heute 20-Jährige.

Er setzte, auch mit Unterstützung seiner Eltern, die selbst einen landwirtschaftlichen Betrieb haben, nochmal auf Neuanfang und entschied sich für ein Praktikum in einer Fleischerei. „Hier wusste ich schnell, das ist das, was ich gesucht habe.“ Dennoch: Besonders der Prozess des Schlachtens war etwas, das er sich anfangs nicht vorstellen konnte und was ihm nicht leicht fiel. „Ich habe mir aber den Betrieb ganz bewusst ausgesucht, denn es ist einer der wenigen, der noch selbst schlachtet und dabei Wert auf einen schonenden, respektvollen Umgang mit den Tieren legt“, betont der junge Mann. „Das Wurstmachen aus dem Fleisch gehört zu den Hauptaufgaben.



Jung-Fleischer Karl Deutschbein ist mit seiner Berufswahl happy – und will bald auch die Meisterprüfung absolvieren. Fotos: privat

Wir zerkleinern, füllen, garen, räuchern es – da gibt es viel zu beachten“, zählt Karl Deutschbein auf. Das Unternehmen, die Landfleischerei Schempp in Thiendorf, hat sich zudem auf das Verarbeiten von Wild spezialisiert. „Zudem veranstalten wir verschiedene Grillseminare oder versorgen als Caterer bei Festen und Veranstaltungen die Gäste“, beschreibt Karl Deutschbein seinen Berufsalltag.

Er absolvierte neben der Lehre noch eine Zusatzausbildung zum Cortador und ist nun auch Profi fürs Schinkenaufschneiden. „Es ist also keineswegs eintönig oder langweilig. Und die Arbeitsatmosphäre ist super – alle unterstützen mich sehr“, bedankt sich Karl Deutschbein, der nach dem Meisterkurs voraussichtlich die Produktionsleitung im Unternehmen übernehmen soll. Iris Weiße

**Zwei Wege
in deine
berufliche Zukunft!**



Duale Berufsausbildung mit Abitur

In nur 4 Jahren
zur allgemeinen Hochschulreife und
dem Berufsabschluss zum Fachinformatiker,
IT-Systemelektroniker oder Mechatroniker

oder

Fachschule für Technik

In Vollzeit- oder berufsbegleitender
Teilzeitform zum
Staatlich geprüften Techniker

Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik

Strehleener Platz 2, 01219 Dresden

Besuchen Sie uns auf der Messe – Halle 4, Stand F6!

www.bszet.de



*„Erst bestimmt der Charakter
die Berufswahl,
dann der Beruf den
Charakter.“*

(Wolfgang J. Reus)

Unsere kostenfreien Ausbildungsgänge:

- Sozialassistent/in
- Pflegefachmann/ Pflegefachfrau
- Krankenpflegehelfer/in
- Berufsvorbereitungsjahr
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Zahntechniker/in
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
- Berufliches Gymnasium

Weitere Informationen unter:

www.bsz-gesundheit.de

www.instagram.com/bsz_gesundheit_soziales_dd



Für fast jeden eine passende Lösung

Studien- und Berufsberaterin Grit Förster von der Agentur für Arbeit über die Angebote des Netzwerks „Weg X“ für Studienabbrecher



Nicht immer ist ein Hochschulstudium der optimale Weg. Dafür kann es viele Gründe geben. Foto: Adobe Stock

Wie hoch ist der Anteil der jungen Leute, die vor dem Abschluss aus dem Hochschulstudium aussteigen, und wie viele nehmen Ihre Hilfe in Anspruch?

28 Prozent der Studierenden verlassen die Hochschule oder Universität vorzeitig und ohne Abschluss. Ein Großteil davon orientiert sich mithilfe der eigenen Kompetenzen, aber wöchentlich zehn bis 20 junge Leute melden sich allein bei einem der spezialisierten Berater in der Agentur für Arbeit Dresden – weitere bei unseren Netzwerkpartnern.

Welche Studienrichtungen sind besonders häufig betroffen?

Zu uns kommen besonders viele Studienabbrecher aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Vermutlich liegt das auch daran, dass der Zugang zu diesen Fächern relativ leicht ist und sich mancher deshalb nicht so intensiv damit auseinandergesetzt hat, was ihn erwarten wird.

Welche Gründe gibt es noch?

Das Spektrum ist breit und reicht von der fehlenden Fähigkeit zur Selbstorganisation über finanzielle Aspekte bis hin zu gesundheitlichen Problemen, privaten Sorgen und Schicksalsschlägen.

Wie können Sie diesen jungen Leuten helfen?

Wir sind sehr froh, wenn sich Betroffene bei uns oder einem unserer Partner im



Grit Förster

Netzwerk „Weg X“ melden, denn gemeinsam finden wir für fast jeden eine passende Lösung. So braucht es manchmal erst psychologische Hilfe, ehe ein junger Mensch bereit und in der Lage ist, sich neu zu orientieren – schließlich ist es ein schmerzhafter Prozess, Träume loszulassen und mit dem Gefühl, versagt zu haben, fertigzuwerden. Unterstützung dabei gibt es in unserem Haus, an den Hochschulen und beim Studentenwerk. In finanzieller Hinsicht kann das Jobcenter auffangen, und bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb helfen neben der Agentur für Arbeit auch die Kammern.

Wie lange dauert dieser Prozess der Bewältigung und Neuorientierung?

Das ist extrem unterschiedlich: Ich erinnere mich an einen Maschinenbau-Abbrecher, der innerhalb von drei Wochen einen neuen Weg für sich gefunden hatte, und an eine ehemalige Studentin der Humanmedizin, bei der es zwei Jahre dauerte.

Welche alternativen Wege werden am häufigsten gewählt?

Der überwiegende Teil der Abbrecher geht in eine Berufsausbildung oder ein duales Studium. Beide Bildungswege sind praxisorientierter und verlaufen in festeren Strukturen. Mancher bekommt während des Beratungsprozesses aber auch wieder Lust auf ein Hochschulstudium.

Gespräch: Birgit Hilbig



Leidenschaft fürs Leben.

SRH Schulen Dresden

Abitur mit Zukunft

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Orientierung: Mit der Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, sich schon während des Abiturs auf einen Beruf oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen vorzubereiten. Für den späteren Berufsweg gibt es dabei keine Einschränkungen, denn mit dem Abschluss besteht freie Studien- und Berufswahl. Wertvolle Praxiserfahrungen sammeln unsere Abiturientinnen und Abiturienten in unseren Partnerunternehmen der Rehabilitation, Gesundheit und Bildung. So können sie ihre Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz verbessern.

Am SRH Beruflichen Gymnasium Dresden unterrichten wir nach dem Konzept des Selbstorganisierten Lernens (SOL), mit dem wir selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erleben in unserer Schule ein Lernumfeld, das es ihnen erlaubt, frei zu denken, kritische Fragen zu stellen und schulischen und persönlichen Herausforderungen offen zu begegnen.

SRH Oberschule Dresden

Tag der offenen Tür: 18.03.2023, 10 – 14 Uhr

Info- und Kennenlerntag: 26.01.2023, 25.04.2023 und 21.06.2023, 17–19 Uhr

SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Tag der offenen Tür: 18.03.2023, 10–14 Uhr

Info- und Kennenlerntag: 26.01.2023, 25.04.2023 und 21.06.2023, 17–19 Uhr

SRH Oberschule Dresden und SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Urnenstraße22 | 01257Dresden

www.srh-oberschule.de | www.srh-bgy.de



Netzwerk für Gründer

Die Plattform futureSAX hilft Start-ups auf die Sprünge und bringt Ideen- und Kapitalgeber zusammen – auch bei der KarriereStart in Dresden.

Sachsens Start-up-Szene wächst. Längst gibt es nicht nur in den Ballungszentren Dresden, Leipzig und Chemnitz eine aktive Gründerszene. Das Dok3, ein offenes Gründer- und Kompetenzzentrum am Industriestandort Schwarze Pumpe in der Lausitz ist ein Beispiel dafür. Auch in Görlitz, im Elbland und im Erzgebirge wird heute gegründet. Lag der Freistaat vor fünf Jahren bei der Zahl der Firmengründungen noch auf einem abgeschlagenen 14. Platz im Vergleich der deutschen Bundesländer, spielen die Sachsen mit Platz 8 inzwischen im Mittelfeld mit. Das liegt auch der Expertise vor Ort. Zum Beispiel der von futureSAX. Die Innovationsplattform im Freistaat Sachsen hat Antworten auf nahezu alle Fragen, die im Zuge einer Firmengründung auftauchen können. Und das sind viele. Welche Voraussetzungen sollten Gründerinnen und Gründer mitbringen? Wie viel Kapital braucht man wofür? Wie sieht die erfolgsversprechendste Social-Media-Strategie aus? Welche rechtlichen Fragen müssen unbedingt vor dem Start geklärt werden? Die futureSAX GmbH als Unternehmen des Freistaates Sachsen ist inzwischen



Bereit für eine Zukunft als Gründer oder Gründerin? Die futureSAX GmbH hilft.

Foto: Adobe Stock

erste Anlaufstelle für rund 10.000 branchenübergreifende Kontakte. Hier finden Tech-Unternehmer und Start-ups aus dem

Nachhaltigkeitssektor ebenso kompetente Ansprechpartner wie etablierte Firmen, die neue Wege gehen wollen. Kapitalge-

ber, Wissenschaftler und kreative Köpfe komplettieren ein Netzwerk, das seinesgleichen sucht.

Mit Formaten wie dem Sächsischen Gründerpreis, einer eigenen Innovationskonferenz, Gründer-Roadshows und dem besonderen Fokus auf die NextGen, den unternehmerischen Nachwuchs, öffnet futureSAX neue Wege. Natürlich ist die Innovationsplattform auch bei der Messe KarriereStart vor Ort, am Samstag beim futureSAX-Gründerbrunch und bei der Moderation des Formates „Gründer on stage“.

Und vielleicht treffen sich dort auch einige der künftigen Gründer Sachsens. Diejenigen, die bereits mit innovativen Konzepten am Start sind, können sich übrigens schon jetzt für die nächste Runde des Sächsischen Gründerpreises bewerben. „Wir hoffen auf zahlreiche Einreichungen von sozialen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösungen wie auch technischen Visionen, die repräsentativ für die Innovationskultur in Sachsen stehen“, so Marina Heimann, Geschäftsführerin und Gründerin der futureSAX GmbH. *Annett Kschieschan*

Die Nasdala & Co. GmbH ist ein 1991 gegründetes Unternehmen. Unser Firmensitz im Herzen Sachsens ist in Coswig, im Elbtal, 5 km nordwestlich von Dresden.

Seit dem Bestehen unserer Firma haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt, sodass wir Ihnen mit derzeit ca. 30 Mitarbeitern zur Verfügung stehen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Region Coswig/Sachsen je einen (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
Mechatroniker

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG +++ ÜBERTRARIFLICHE BEZAHLUNG

WIR BILDEN AUCH AUS!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte, gern auch per E-Mail, an:

Nasdala & Co. GmbH
Naundorfer Str.14 – 01640 Coswig
T: 03523-8360 info@nasdala.de

Orizon GmbH
Hertha-Lindner-Straße 10
01067 Dresden
0351 44005-0
dresden@orizon.de

Neues Jahr – neues Jobglück.

Besuchen Sie uns vom 20.-22.01.2023 auf der Messe „KarriereStart“ in Dresden (Halle 1, Stand E22) und sichern Sie sich Ihren Wunschjob.

orizon

**Das Ingenieurstudium
bietet beste Berufschancen!**

VDI

Für alle Studieninteressenten, die ein **Ingenieurstudium** in Betracht ziehen, bietet der VDI Dresden eine **persönliche Beratung** auf der „KarriereStart 2023“ an, Sie finden uns in Halle 3, Stand H4.

- Welche Aufgabenfelder und Perspektiven bietet ein Ingenieurberuf?
- Welche Wege der Ingenieurausbildung gibt es?
- Welche Voraussetzungen müssen für ein Studium an einer Universität, Hochschule oder Berufsakademie mitgebracht werden?
- Welche Fachrichtung passt individuell am besten?
- Welche Hochschul-Einrichtung sollte man wählen? u.v.m.

Wir beraten Sie gern! Eine begrenzte Anzahl kostenloser Eintrittskarten steht zur Verfügung, bitte wenden Sie sich dazu an die VDI Geschäftsstelle unter **bv-dresden@vdi.de**.

Was erwarten Personaler?

Antje Schneider sorgt für einen Perspektivwechsel und nimmt Bewerber mit auf die andere Seite des Schreibtisches.



Antje Schneider Foto: Lukasfoto.net

Personalauswahl und Mitarbeitergewinnung zurückgreifen. „Das Wichtigste ist auf jeden Fall Authentizität. Bewerber sollten sich so zeigen, wie sie wirklich sind und nicht etwas suggerieren, das sie später nicht halten können“, rät die Expertin.

Die eigene Motivation ergründen

Ihr Wissen teilt Antje Schneider aber nicht nur mit Bewerbern, sondern auch mit Lehrkräften. Gemeinsam mit Kristin Tölle von „Schule trifft Wirtschaft“ und Katja Sommer von der Ostsächsischen Sparkasse geht es in ihrer Informationsrunde darum, wie junge Menschen bereits in der Schule besser auf den Berufseinstieg vorbereitet werden können.

Eines der Hilfsmittel, mit denen Antje Schneider regelmäßig arbeitet, ist das Luxx-Profil. „Es hilft, eigene Stärken zu ergründen und herauszufinden, was einen motiviert, womit man seine Zeit gerne verbringen möchte und welches Arbeitsumfeld man dafür konkret benötigt.“ So können auch Fehlentscheidungen – zum Beispiel bei der Berufswahl oder beim Sprung in die Selbstständigkeit – minimiert werden.

Wer frisch von der Schule kommt, ist oft verunsichert, wenn es um Bewerbung und Vorstellungsgespräch geht. „Das fängt bei den Basics an: Welche Schriftart ist am besten geeignet und wie oft darf ich beispielsweise in einer Firma anrufen und nach dem Stand der Bewerbung fragen“, sagt Antje Schneider aus Hoyerswerda. Sie hat ihr eigenes Unternehmen „sagenswert“ gegründet und kennt die Fragen, die beim Bewerbungsprozess immer wieder auftauchen. „Dann nehme ich die Leute gerne mit auf die andere Seite des Schreibtisches und spreche darüber, was Personaler eigentlich erwarten.“ Dabei kann die Beraterin auf 25 Jahre Erfahrung in der

Kostenfreier Check der Bewerbungsmappe

Auf der Messe gibt Antje Schneider in vier Vorträgen Einblicke in ihren Erfahrungsschatz. Außerdem ist sie an allen drei Mes-

setagen in Halle 3 an Stand P3 zu finden. „Dort biete ich einen kostenfreien Check der Bewerbungsunterlagen an, bei dem die Interessenten hinterher auch noch ein kleines schriftliches Feedback mit auf den Weg bekommen.“

Hörgeräte
Jens Steudler
Meisterbetriebe mit Labor

DRESDEN
Zwinglstr. 32
0351 / 25 02 41 41
www.hoergeraete-steudler.de

Freie Ausbildungsstelle 2023
Hörakustiker/in

Wir sind ein junges Team mit 38,5 h Regelarbeitszeit im inhabergeführten regionalem Unternehmen.

Wir laden Sie gern zum Probearbeiten ein.

IHRE OHREN WERDEN STAUNEN!

Hörgeräte Jens Steudler
z. Hd. Jens Steudler
Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz
info@hoergeraete-steudler.de

Für weitere Infos können Sie gern mit uns Kontakt aufnehmen: Telefon 03581 / 42 81 251

ZUSAK
Konrad Zuse Akademie

praktisch studieren

Bachelorstudiengänge
zum Beispiel:

- Früh- und Kindheitspädagogik
- Physiotherapie
- Soziale Arbeit
- Sozialpädagogik & Management

Masterstudiengänge
zum Beispiel:

- Gesundheitsmanagement
- Psychologie
- Sozialmanagement

Das Studium, einschließlich aller Prüfungen erfolgt an den Standorten Dresden oder Hoyerswerda.

Konrad Zuse Akademie Hoyerswerda • Schulstraße 15 • 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 20 90 65 • www.zusak.de • info@zusak.de

Berufsbegleitend Studieren ...
... Bachelor, Master, MBA
... akkreditiert und international anerkannt

Alle Fernstudiengänge in Kooperation mit der DIPLOMA Hochschule bzw. mit der Fachhochschule des Mittelstandes FHM.

DIPLOMA Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Securitas ist führender Anbieter professioneller Sicherheitslösungen in Deutschland – auch in Dresden.

Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG
Lockwitzer Straße 23–27
01219 Dresden
Tel. +49 351 877 10 41
Fax +49 351 877 10 22
www.securitas.de

Separatwachdienste • Revierdienste • Interventionsdienste • Pfortendienste
Empfangsdienste • Sicherheitsberatungen • Videofernüberwachungen

Als führender Pflegedienstleister in Europa haben wir eine Mission:

„Wir möchten ältere und gebrechliche Menschen und ihre Angehörigen unter Achtung ihrer Würde begleiten und pflegen, und zu ihrer Lebensqualität beitragen.“

Gute Pflege macht vieles möglich.

KORIAN
Bestens umsorgt

Zentrum für Betreuung und Pflege Auwaldhof
Reicker Str. 97 a | 01237 Dresden
T +49 (0)351 87306 0 | dresden-reick@korian.de
www.korian.de

Haus Elbwiesenhof Dresden-Gruna
Bodenbacher Str. 47 | 01277 Dresden
T +49 (0)351 87304 0 | dresden-gruna@korian.de
www.korian.de

Wir sind dabei - vom 20. bis 22. Januar 2023

Karriere Start 2023

Informieren Sie sich zu:

- # Ausbildung und Studium
- # Berufswahltests und Ausbildungsbewerbung
- # Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung
- # Vermittlung von Fach- und Nachwuchskräften
- # finanziellen Fördermöglichkeiten uvm.

Sprechen Sie mit uns - wir freuen uns auf Sie!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Dresden

bringt weiter.

Halle 2, Stand B32

Wir trauern um den ehemaligen Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Oberbrandmeister Mario Wünsche
geboren am 21. April 1971
gestorben am 7. Dezember 2022

Er war im Dienste der Landeshauptstadt tätig, zuletzt im Brand- und Katastrophenschutzamt auf der Feuerwache Albertstadt.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende
Gesamtpersonalrat

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Einrichtungsleiters, Herrn

Florian Zieger
geboren am 20. August 1985
gestorben am 21. November 2022

Er war mehr als 13 Jahre im Dienste der Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, als Einrichtungsleiter der Horte der 50. Grundschule und der 82. Grundschule sowie als freigestelltes Personalratsmitglied tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Sabine Bibas
Betriebsleiterin
Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen
Dresden

Olaf Bogdan
Vorsitzender Personalrat
Eigenbetrieb
Kindertageseinrichtungen
Dresden

Neuer Chefarzt der Augenklinik am Städtischen Klinikum

Zum Jahreswechsel 2023 übernahm Dr. med. Boris Breuer die Führung der Augenklinik am Städtischen Klinikum Dresden. Der Facharzt für Augenheilkunde bringt hohe Expertise und langjährige Erfahrung bei Operationen der Netzhaut, des grünen Stars (Glaukom) sowie der Hornhautchirurgie mit. Dank dieses Fachwissens kann das Klinikum das Leistungsspektrum weiter ausbauen und die Behandlungsqualität steigern.

Baustart für das Stadtteilhaus Johannstadt

Parkplatz fällt ab 13. Februar weg – Stadt informiert über Alternativen

Nach umfangreicher Planung startet am Montag, 13. Februar 2023, der Neubau des Stadtteilhauses Johannstadt an der Pfeifferhannsstraße. Fertig soll es im Herbst 2025 sein. Mit dem Baustart kommt es zum Wegfall des Parkplatzes. Darauf sollten sich die Bewohnerinnen und Bewohner rechtzeitig einstellen. Der Baubereich wird ab 13. Februar mit einem Bauzaun abgesichert und steht dann nicht mehr als Parkfläche zur Verfügung. Im näheren Umfeld gibt es mehrere Alternativen:

41 Stellplätze für Bewohnerparken gibt es ab 1. April 2023 auf der Pfeifferhannsstraße (südlich der Pfothenhauerstraße). Die gerade neu entstehende Lili-Elbe-Straße bietet zusätzlich 36 Stellplätze ebenfalls ab 1. April 2023. Bewohnerparkausweise müssen beantragt werden. Auskunft gibt es hier per E-Mail an bewohnerparken@dresden.de oder per Telefon unter (03 51) 4 88 42 83 oder im Internet unter www.dresden.de/bewohnerparken.

Auf dem Parkdeck des Aldi-Lebensmittelmarktes an der Pfothenhauerstraße gibt es 44 kostenfreie Stellplätze außerhalb der Öffnungszeiten, Montag bis Samstag in der Zeit von 22 bis 7 Uhr sowie ganztägig an Sonn- und Feiertagen. Allerdings sind

Fahrzeugbewegungen in der Zeit von 22 bis 6 Uhr nicht möglich. Das Abstellen erfolgt auf eigene Gefahr.

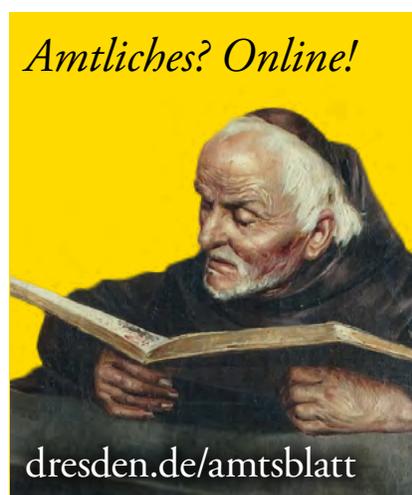
Außerdem nutzbar ist der Park- und Wohnmobilstellplatz am Käthe-Kollwitz-Ufer, Ecke Florian-Geyer-Straße/Elsasser Straße. Diese 162 Stellplätze sind kostenpflichtig. Anfrage per E-Mail an service@nobis24.com

Der geplante Neubau wird den Johannstädter Kulturtreff an der Elisenstraße 35 ersetzen und das neue Zentrum für viele Vereine sowie rund 45.000 Bürgerinnen und Bürger jährlich sein. Gebaut werden ein zweigeschossiger Teil mit Dachbegrünung und Photovoltaik-Anlage sowie ein eingeschossiger Teil mit Dachterrasse. Es entstehen außerdem Stellplätze für 30 Fahrräder sowie drei Lastenfahräder. Haus und Gelände sind barrierefrei geplant. Das Stadtteilhaus Johannstadt ist ein Schlüsselprojekt im Fördergebiet „Nördliche Johannstadt“. Die Finanzierung erfolgt durch das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ sowie mit Eigenmitteln der Landeshauptstadt Dresden. Die Gesamtkosten betragen rund 8,8 Millionen Euro.

www.johannstadt.de/stadtteilhaus

Bekanntmachungen stehen nun im Internet

Amtliche Veröffentlichungen der Stadtverwaltung erfolgen seit 1. Januar in der elektronischen Ausgabe des Dresdner Amtsblattes unter www.dresden.de/amtsblatt. Grundlage dafür ist die Bekanntmachungssatzung vom 24. November 2022. Das elektronische Amtsblatt stellt die authentische Form der amtlichen Veröffentlichung (öffentliche Bekanntmachungen, ortsübliche Bekanntgaben, ortsübliche Bekanntmachungen) dar, die rechtsverbindlich für das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden gelten. Ausnahmen gelten für Bekanntmachungen, für die Gesetze eine andere Form vorschreiben. Diese Bekanntmachungen werden weiterhin im papiergebundenen Dresdner Amtsblatt veröffentlicht.



Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 -19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbilogie Landschaftspflege

Corona-Allgemeinverfügung bis 15. Januar verlängert

Bis Sonntag, 15. Januar 2023, gelten in Dresden unverändert die Regelungen im Zusammenhang mit der Absonderung bei Verdacht oder Bestätigung einer Corona-Infektion. Grundlage bildet ein Landeserlass, den die Landeshauptstadt Dresden umsetzt. Die Allgemeinverfügung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2023 unter www.dresden.de/amtsblatt. Weitere Informationen stehen hier:

www.dresden.de/corona

Corona-Testzentrum befindet sich nun im Neuen Rathaus

Kreuzstraße 6, so lautet jetzt die Anschrift des Corona-Testzentrums der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., das bisher im Kulturpalast beheimatet war. Mit dem Umzug bleibt das Testangebot in der Dresdner Innenstadt erhalten, wird aber gleichzeitig räumlich dem aktuellen Bedarf angepasst. Zu folgenden Öffnungszeiten bietet das Team Testungen auf das Coronavirus mittels Antigenschnelltest oder PCR-Test nach Maßgabe der Coronavirus-Testverordnung des Bundes an:

- Montag: 7.30 bis 14.30 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: 7.30 bis 14.30 Uhr
- Donnerstag: geschlossen
- Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr
- Sonnabend, Sonntag, Feiertage: 9 bis 16 Uhr

Neben diesem Angebot steht das Testteam auch Einrichtungen für vulnerable Gruppen zur Verfügung, insbesondere Einrichtungen der Senioren- und Behindertenhilfe. Der Kontakt ist über Telefon (03 51) 2 09 14 55 oder per E-Mail an impfteam.dresden@johanniter.de möglich. Weitere Testzentren in der Landeshauptstadt Dresden sowie alle Informationen zum Thema stehen unter:

www.dresden.de/corona

Im Januar startet Umfrage zur Mobilität

Ab Januar 2023 werden rund 3.200 per Zufallsverfahren ausgewählte Dresdnerinnen und Dresdner zu ihrer Mobilität befragt. Die Befragung im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden, der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) läuft über zwölf Monate und ist Teil des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV2023“ der TU Dresden. Die Ergebnisse der Studie sind unter anderem Basis für den Dresdner Mobilitätsplan 2035+ und für die Fortschreibung des Integrierten Verkehrsmodells Dresden und Region 2040. Bei der Befragung geht es unter anderem darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln die Befragten im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen sie dabei zurücklegen. Die ausgewählten Personen erhalten ein Schreiben vorab. Die Ergebnisse liegen Ende 2024 vor.

Info-Telefon (08 00) 8 30 18 30

www.tu-dresden.de/srv

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Abteilungsleiter Brücken- und Ingenieurbauwerke (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 15
Chiffre: 66221203

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

■ Im Stadtarchiv ist die Stelle
Sachbearbeiter Elektronisches Stadtarchiv (m/w/d)

ab sofort vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 47221201

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023 (Verlängerung)

■ Im Jugendamt ist die Stelle
Sozialpädagoge Intervention bei Kindeswohlgefährdung (m/w/d)

ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 51221204

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

■ Im Amt für Schulen ist die Stelle
Sachbearbeiter Schulbau Heizung/Lüftung/Sanitär (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 40221205

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2023

■ Im Sozialamt ist die Stelle
Koordinator Betreuungsbehörde (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50221205

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Verwaltungsverfahren Widmung, Umstufung, Einziehung öffentlicher Straßen (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 66221201

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2023 (Verlängerung)

■ Im Steuer- und Stadtkassenamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Zentraler Rechnungs- und Belegeingang (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 22221201

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2023

■ Im Umweltamt ist die Stelle

Sekretär der Amtsleitung (m/w/d)

ab 1. August 2023 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 86221204

Bewerbungsfrist: 19. Januar 2023

■ Im Sozialamt ist die Stelle
Mitarbeiter Verwaltung Unterkünfte (m/w/d)

ab sofort vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 50221206

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2023

■ Im Sozialamt ist die Stelle
Sachbearbeiter Zuwendungen (m/w/d)

ab sofort vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50221207

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2023

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen
Sachbearbeiter Betreuer (m/w/d)

ab sofort vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024 unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 50221208

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2023

■ Im Sozialamt ist die Stelle
Sachgebietsleiter Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) (m/w/d)

ab 1. Februar 2023 befristet als Mutter-schutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50221209

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2023

■ Im Jugendamt ist die Stelle
Sachbearbeiter MigrantInnen/Internationale Jugendarbeit (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre: 51221202

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2023

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

Sachbearbeiter IT-Angelegenheiten (m/w/d)

ab 1. März 2023 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 53230101

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Bauleiter Straßenbeleuchtungsanlagen – Ingenieur (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 66221204

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023

■ Im Büro der Geschäftsbereichsleitung für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen ist die Stelle

Sekretär (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: GB5230101

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2023

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen
Sozialpädagoge Eingliederungsleistungen (m/w/d)

ab sofort vorbehaltlich der Genehmi-

gung des Haushaltsplanes 2023/2024 unbefristet sowie befristet bis zum Ende einer Elternzeitvertretung (19. Juni 2023) zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre: 50230101

Bewerbungsfrist: 24. Januar 2023

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen
Sachbearbeiterin Sozialhilfe SGB XII innerhalb von Einrichtungen (m/w/d)

ab sofort vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024 unbefristet sowie befristet als Abwesenheitsvertretung bis August 2023 mit der Option auf Weiterbeschäftigung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 50230102

Bewerbungsfrist: 24. Januar 2023

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist die Stelle

Sachbearbeiter

Abfallberatung/IT (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 67221201

Bewerbungsfrist: 24. Januar 2023

(Verlängerung)

WAHLBEKANNTMACHUNG für den 12. Januar 2023

Der Wahlvorstand
der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG
gibt bekannt:

- Die aktuelle Legislaturperiode der gewählten Vertreter unserer Genossenschaft endet am 20.06.2023, nach Beendigung der an diesem Tag stattfindenden Vertreterversammlung.
- Damit auch ab dem 21.06.2023 legitimierte Vertreter ihr Amt in der Genossenschaft ausüben können, werden diese im Frühjahr 2023 neu gewählt.
- Die Wahl der Vertreter erfolgt im Zeitraum vom 01.02.2023 bis 30.03.2023 per Briefwahl.
- Entsprechend § 1 der Wahlordnung wurde ein Wahlvorstand gewählt, der sich im Zeitraum vom 21.06.2022 bis 23.05.2023 mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl befasst.
- Nach § 3 (1) der Wahlordnung wahlberechtigt ist jedes bis zum Tag der Wahl auf Beschluss des Vorstandes zugelassene Mitglied. Ausgeschlossene Mitglieder haben ab dem Zeitpunkt der Absendung des Ausschließungsbeschlusses gemäß § 11 (3) der Satzung kein Wahlrecht mehr. Die Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder erfolgt am 31.01.2023.

Dr. Hans-Peter Klengel
Vorsitzender des Wahlvorstandes

Katharina Lühje
Schriftführerin Wahlvorstand

■ Im Jugendamt ist die Stelle
**Sozialpädagoge
Adoptionsvermittlung
(m/w/d)**

ab sofort befristet als Abwesenheitsvertretung besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 51230101
Bewerbungsfrist: 25. Januar 2023

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

**Sachbearbeiter
Umwelthygiene – Ingenieur
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 53221202
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität ist die Stelle

**Sachbearbeiter Programmplanung
Entwicklungskonzepte (m/w/d)**

ab sofort befristet bis 30. September 2024 zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 61221201
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität ist die Stelle

Stadtplaner (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 61221202
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität ist die Stelle

**Sachbearbeiter
Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**

ab 1. Februar 2023 unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 61230101
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

**Straßenwärter (Straßenaufsicht)
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 66221205
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Facharbeiter Elektrotechnik (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 66221206
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

**Sachbearbeiter Brückenaufsicht
(m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 8
Chiffre: 66230101
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

**Netzwerkmanager/
Verkehrsleitsysteme (m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66230102
Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

■ Im Amt für Stadtplanung und Mobilität ist die Stelle

Stadtplaner (m/w/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 61221203
Bewerbungsfrist: 14. Februar 2023

■ Im Jugendamt ist die Stelle

**Betreuungskraft im Kinder- und
Jugendnotdienst (m/w/d)**

ab sofort befristet bis 31. Dezember 2024 zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 4
Chiffre: 51221201
Bewerbungsfrist: 31. März 2023

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

**IT Application Manager
Anwendungsbetreuung (m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: EB 17 76/2022
Bewerbungsfrist: ohne

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

**IT Application Manager
Systembetreuung (m/w/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: EB 17 77/2022
Bewerbungsfrist: ohne

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

IT-Application Manager (w/m/d)

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: EB 17 78/2022
Bewerbungsfrist: ohne

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

**Anwendungsbetreuer
Finanzmanagementsystem
(w/m/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: EB 17 80/2022
Bewerbungsfrist: ohne

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

**Anwendungsbetreuer
Personalmanagementsystem
(w/m/d)**

ab sofort unbefristet zu besetzen.
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: EB 17 81/2022
Bewerbungsfrist: ohne

1. Nachtrag vom 24.10.2022 zur Friedhofsgebührenordnung des Verbandes der Annenfriedhöfe Dresden vom 13.10.2021

Die Verbandsversammlung des Verbandes der Annenfriedhöfe Dresden hat die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung für den Alten Annenfriedhof und den Neuen Annenfriedhof vom 13.10.2021 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I

§ 7 Gebührentarif Abschnitt VI. (Gebühren für Gemeinschaftsanlagen) erhält folgende Fassung:

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Grabmal, Erstherrichtung, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) und Bäumung sowie die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühren.

1. Urnengemeinschaftsanlage für Reihengrabstätten

- 1.1 Alter Annenfriedhof 2.365,00 €
- 1.2 Neuer Annenfriedhof 2.230,00 €

2. Einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Urnenbeisetzung

(Grabmal hier nicht enthalten) 2.060,00 €

3. Partnergrabfeld „Lichtgestalt“ – Urnengemeinschaftsanlage für Wahlgrabstätten (max. zwei Urnen)

- 3.1. bei Erstbeisetzung 5.260,00 €
- 3.2. bei Zweitbeisetzung in das bereits vorhandene Grab 1.185,00 €
- zzgl. pro Jahr Verlängerung der Mindestruhezeit 88,00 €

4. Partnergrabfeld Baumgrab „am Kirschbaum“ – Urnengemeinschaftsanlage für Wahlgrabstätten (max. zwei Urnen)

ab Herbst 2022

- 4.1. bei Erstbeisetzung 4.075,00 €
- 4.2. bei Zweitbeisetzung in das bereits vorhandene Grab 778,00 €
- zzgl. pro Jahr Verlängerung der Mindestruhezeit 104,00 €

Aufgrund der Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühr ab dem 01.01.2025 erhöhen sich die Gebühren unter Ziffer VI ab diesem Zeitpunkt um jeweils 40,00 € (2,00 € pro Jahr x 20 Jahre) bzw. die Verlängerungsgebühren unter Ziffern VI.3.2 und 4.2 um jeweils 2,00 € pro Jahr.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, den 24.10.2022

L.S.

Verbandsversammlung des Verbandes der Annenfriedhöfe Dresden

gez. Rosemarie Scobel
Vorsitzende

gez. Martin Haufe
Mitglied

Bestätigt durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Regionalkirchenamt Dresden:

Dresden, den 08.11.2022

gez. Jörg am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes Dresden

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen und
-sonderveröffentlichungen**
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@
ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

bewerberportal.dresden.de



Winter & Frühjahr 2023

Hansestadt Hamburg

Musical Mamma Mia / König der Löwen / Eiskönigin zubuchbar

2 Tage **24. - 25.02. (Fr - Sa)** · 18. - 19.03.23 ab **159,- €***
4 Tage **10. - 13.04.** · 15. - 18.05. · **14. - 17.08.** · **09. - 12.10.23** ab **369,- €***

Insel Rügen - Relaxen im Seebad Binz - Hotel mit Schwimmbad & am Strand

6 Tage 29.01. - 03.02. · **19. - 24.02.** · **10. - 15.04.23** ab **499,- €**
8 Tage 05. - 12.03. · 12. - 19.03. · 19. - 26.03. · 26.03. - 02.04.23 u.a. ab **579,- €**

Insel Usedom - Seebad Zinnowitz - Hotel 100m vom Strand

5 Tage 31.03. - 04.04.23 / 16. - 20.04.23
(2 Ausflüge & Schwimmbad inklusive) ab **599,- €**

7 Tage 10. - 16.05.23 / 11. - 17.06.23 / **09. - 15.07.** / 24. - 30.09.23
(3 Ausflüge & Schwimmbad inklusive) ab **919,- €**

Toscana - Insel Elba - Rom - Pisa - Lucca

9 Tage **07. - 15.04.** · 13. - 21.05. · 12. - 20.09. · 15. - 23.10.23 ab **889,- €**
6 Tage 22. - 27.03.23 (Frühlingszauber Toscana - ohne Rom & Elba) **499,- €**

Amsterdam - Tulpenblüte in Holland - Gouda - Nordseeküste

5 Tage 29.03. - 02.04. · 02. - 06.04. · 06. - 10.04. · **12. - 16.04.** · 16. - 20.04.23
20. - 24.04. (Blumenkorso-Parade) · 23. - 27.04. · 27.04. - 01.05.23 ab **569,- €**

Gardasee - Verona - Venedig

6 Tage 27.03. - 01.04. · **11. - 16.04.** · 06. - 11.05. · 20. - 25.06.23
31.07. - 05.08. · 14. - 19.09. · **08. - 13.10.23** ab **499,- €**

Paris - Schloss Versailles - Euro Disneyland

5 Tage **11. - 15.04.** · **30.07. - 03.08.** · **01. - 05.10.23** ab **489,- €***

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten

Kronplatz - Sella Ronda - Obereggen - 4-Sterne Hotel mit Schwimmbad & Sauna

(Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen und Winterwandern)
8 Tage 28.01. - 04.02. · **11. - 18.02.** · 11. - 18.03.23 ab **789,- €**

Rundreisen 2023

Spanien - Portugal - Madrid - Lissabon - Fatima - Santiago de Compostela
12 Tage 28.04. - 09.05. · **30.09. - 11.10.23** ab **1.499,- €**

Fürstentum Andorra - Barcelona - Pyrenäen - Vall de Nuria
10 Tage 02. - 11.06. · **09. - 18.07.** · 31.08. - 09.09.23 ab **889,- €**

Südfrankreich - Marseille - Avignon - Ardèche-Schlucht - Pont du Gard
10 Tage 21. - 30.04. · 14. - 23.06. · **28.07. - 06.08.** · **06. - 15.10.23** ab **1.159,- €**

Korsika - Cap Corse - Felslandschaft Calanche - Bonifacio
9 Tage 14.05. - 22.05.23 **1.089,- €**

Normandie - Bretagne - Insel Jersey
9 Tage **12.07. - 20.07.23** **1.189,- €**

Sardinien - Costa Smeralda - Cagliari
9 Tage 05.05. - 13.05.23 **999,- €**

Sizilien - Ätna - Taormina - Catania - Äolische Inseln - Enna - Palermo
11 Tage 24.05. - 03.06. · 02. - 12.09.23 ab **1.219,- €**

Istrien - Triest - Seebad Portoroz - Piran - Rovinj
8 Tage 03. - 10.05. · 15. - 22.06. · **08. - 15.07.** · 21. - 28.08.23 u.a. ab **669,- €**

Griechenland - Peloponnes - Olympia - Athen - Delphi - Meteora Klöster
12 Tage **02. - 13.10.23** **1.499,- €**

Rumänien - Siebenbürgen - Bukarest - Donaudelta - Schwarzes Meer
12 Tage 24.05. - 04.06. · 10. - 21.09.23 ab **1.399,- €**

Ungarn - Budapest - Pusztas - Balaton - Esztergom
7 Tage 13. - 19.05. · 27.06. - 03.07. · 15. - 21.08. · 15. - 21.09.23 ab **799,- €**

Hohe & Niedere Tatra - Tschirmer See - Tatralomnitz - Käsmark - Zipser Land
6 Tage **09. - 14.07.** · **03. - 08.08.** · 24. - 29.09.23 ab **599,- €**

Norwegen - Oslo - Trondheim - Atlantikstraße - Bergen
9 Tage 07. - 15.06. · 14. - 22.06. · 21. - 29.06. · **02. - 10.08.23** ab **1.399,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0

30 Jahre - 3.000 €

Pirnaer Möbelhandel • 1992 - 2022

Sofortrabatt

beim Küchenkauf*

*ab 10.000,- € Kaufpreis

Pirnaer Möbelhandel GmbH



www.pirnaer-moebelhandel.de